



Ermittlung des Restnutzwertes von Solarthermie-Kollektoren



Unser Gastautor
Wilhelm Heisse
Inhaber



Immer häufiger wird bei der Beratung zu PV Anlagen die Frage gestellt, ob man nicht die thermischen Solarkollekten vorzeitig abbauen lassen soll und stattdessen an deren Stelle Solarstrommodule installieren sollte. Bis vor etwa 3 Jahren waren auch Fachleute der Ansicht, dass beide Solartechniken ihre Berechtigung haben. Doch der massive Preisverfall bei Solarstrommodulen hat diese Einschätzung grundlegend verändert. Während heute Module knapp über 100€ kosten, liegt der Preis für einen guten thermischen Kollektor immer noch bei 600 – 800€.

Lebensdauer Solarthermiekollektoren: Es gibt drei Kategorien. Minderwertige Importkollektoren halten im Schnitt 13 Jahre, mittelmäßige ca. 14 – 20 Jahre, hochwertige Flachkollektoren 20 – 26 Jahre. Platzkonflikt auf dem Dach: Bei Reihenhäusern, Doppelhaushälften ist das Platzangebot

auf dem Dach oft begrenzt. Hier muß man sich für eine Technik entscheiden. Insbesondere wenn E-Autos und heizende Wärmepumpen mit Solarstrom versorgt werden sollen, wird eine PV Anlage mit mehr als 10 kWp benötigt, was etwa 55 qm Dachfläche erfordert. **Neue technische Möglichkeiten zur Warmwassererzeugung:** Der technische Wandel und innovative Produkte haben dazu geführt, dass warmes Wasser zunehmend mit „Kabel“ statt mit „Rohren“ erzeugt wird. E-Heizstäbe, Brauchwasserwärmepumpen oder „power-to-heat-Anlagen“ sind hier die Produkte. Auch kann man E-Heizstäbe direkt mit Gleichstrom betreiben.

Kriterien für die Entscheidung, eine Solarthermiekollektoranlage vorzeitig abzubauen sind:

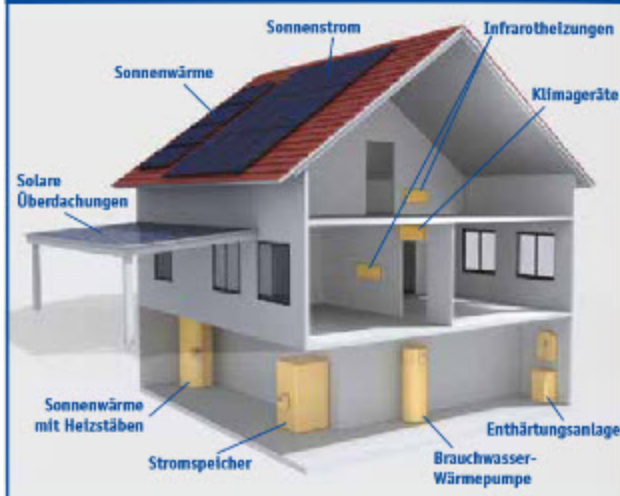
- Bisherige Betriebsdauer. Anlagen, jünger als 12 Jahre sind, sollten noch auf dem Dach verbleiben.

- Reibungsloser Betrieb: Anlagen, die alle 2 Jahre eine Wartung erfordern, sollten eher abgebaut werden.
- Notwendigkeit mindestens ein 10 kWp PV-Anlage zu installieren.
- Tatsache, dass Solarstrom universell einsetzbar ist und dass man damit schon mit 500 Watt Leistung warmes Wasser erzeugen kann.

Wer kann nun beurteilen, wie die aufgeführten Kriterien zu werten sind? Vorrangig natürlich der Betrieb der das Solarsystem eingebaut hat. **Am besten können dies jedoch Solarfachbetriebe mit jahrzehntelanger Praxiserfahrung in beiden Solartechniken und umfassender Marktkenntnis einschätzen.**

Solar Heisse hat 35 Jahre Erfahrung in der Solarthermie und 33 Jahre in der Photovoltaik. Vor 30 Jahren führte Solar Heisse auch

Das Energiesystemhaus von Solar Heisse



Ihr Energiesystemhaus seit 1994

SOLAR HEISSE

Kelvinstrasse 3
86899 Landsberg
Tel. 08191/944 301
www.solar-heisse.de

Selbstbaukurse durch, in denen Solarthermiekollektoren als Bausatz gefertigt wurden. Man kennt das Innenleben der Kollektoren. Das Serviceteam von Solar Heisse kann thermische Solaranlagen warten und begutachten - auch mit Hilfe von Drohnensystemen für Dachinspektionen.

Sie interessieren sich für weitere Praxisbeiträge. Diese finden Sie unter www.solar-heisse.de/monatszeiten/

Wilhelm Heisse, Sachkundiger Solarthermie PV TÜV Rheinland, „1000-Dächer-PV Pionier 1992“